

Keinen
Vetter bei
der Stadt?



Mülheimer
Bürger-
Initiativen

dann **MBI** wählen

*Ihr Kandidat
für den Wahlkreis 15
Dümpten - Nordwest*



Norbert Striemann

Dipl. Soz.-Wiss., MBI-Vertreter in der BV 2, 55 Jahre

**Politische Schwerpunkte:
Sozialpolitik, Medien, Kultur**

Wer Parteienklüngel, Filz- und Vetternwirtschaft eindämmen, wer öffentliches Eigentum erhalten und Grünzüge sichern will, wer möchte, dass „Transparenz“ in der Kommunalpolitik künftig kein Fremdwort mehr ist, wer... sollte am 30. August MBI wählen.

Keinen
Spannmann
in der Wirtschaft?



Mülheimer
Bürger-
Initiativen

dann **MBI** wählen

Liebe Mitbürger/innen,

Wer ist die MBI, was will sie?

Die MBI - Mülheimer Bürger Initiativen – sind ein kommunales Wählerbündnis, das sich 1999, kurz vor den Kommunalwahlen gründete.

Wir wollen, dass die Bürger/Innen frühzeitiger informiert und vor allem gefragt werden, wenn ihr Wohnumfeld oder ihre Geldbörse von Vorhaben der Stadt betroffen sind. Durch entsprechende Beratung bzw. Unterstützung helfen wir zu verhindern, dass Entscheidungen gefällt werden, die letztendlich nur einigen wenigen Nutznießern zugute kommen.

Denn: gerade in einer Kommune können Bürger viel eher eingreifen und verhindern, dass über ihre Köpfe hinweg entschieden wird, wenn „die da oben“ wieder einmal machen, was sie wollen.

Was hat die MBI in den letzten Jahren getan?

10 Jahre haben wir uns nun im Stadtrat nach Kräften bemüht, diese Ziele umzusetzen und wachsam zu sein gegen Mauschelei und Filz. Dabei versuchten wir stets, Vorschläge und Anregungen von Bürgern in die Entscheidungsfindung mit einzubringen oder sie zu ermutigen selbst tätig zu werden.

Was haben wir erreicht:

- das Hexbachtal konnte gerettet werden;
- das Winkhauser Tal wurde nicht weiter angefasst;
- das Styrumer Freibad ist weiter in Betrieb;
- die Heimaterde erhielt verstärkten Schutzstatus;
- ein Verkauf der Straßenbahnen per Cross-Border-Leasing konnte verhindert werden.

Keine
Lobby
im Rathaus?



Mülheimer
Bürger-
Initiativen

dann **MBI** wählen

Probleme ohne Ende

Bei diesen und vielen anderen Punkten standen wir oftmals alleine gegen SPD, CDU, FDP, Grüne und Stadtverwaltung! Und es geht natürlich weiter. Hier nur ein Beispiel von vielen: Es ist z.B. beabsichtigt, die Buslinie 976 nicht mehr über die *Heiermannstraße* und dem *Auf dem Bruch*, sondern direkt über die *Mellinghoferstraße*, ins neue Gewerbegebiet „Dümptener Tor“, fahren zu lassen. Die Versorgungsmöglichkeiten vieler älterer Menschen (und zwar nicht nur der Bewohner des Seniorenheimes und der Altenwohnungen) wären dadurch beschnitten.

Das vorangegangene Beispiel ist allerdings nur eines von vielen und zeigt, dass in Mülheim nach wie vor so manches im Argen liegt. Zahlreiche MBI - Anregungen werden blockiert und viele Ungereimtheiten, z.B. aus der Baganz-Ära, wurden noch nicht aufgeklärt (mit enormen Folgeproblemen, wie bei MEG und Abwasser).

Auch unter Oberbürgermeisterin Mühlenfeld konnte das enorme Haushaltsdefizit nicht verändert werden - es wurde eher noch schlimmer. Die Stadtplanung bietet derzeit insgesamt ein chaotisches Bild, das seinesgleichen sucht. Eingerahmt zwischen Fantasieprojekten und Seifenblasen wie Ruhrbania oder den ständigen Verlagerungen von Ämtern und Dienststellen.

**Es bleibt viel zu tun! Deshalb
treten die MBI wieder zur Wahl an**

Wählergemeinschaft

MBI - Mülheimer Bürger Initiativen

Geschäftsstelle: Kohlenkamp 1

Tel. 3899810, FAX: 3899811

email: mbi@mbi-mh.de Internet: www.mbi-mh.de